



GUTES GELD FÜR DIE WELT

Afrika braucht faire Kredite und Entschuldung.
Erleben, informieren und diskutieren – beim
Abend zur Finanzierung von nachhaltiger
Entwicklung in den Ländern Afrikas.

DIENSTAG | 04.12.2018 | 19 UHR
HAUS AM DOM | FRANKFURT AM MAIN

GUTESGELD.DE

NACHHALTIGE GELDDANLAGE SEIT 1975.

 **OIKO**
CREDIT
in Menschen investieren

GUTES GELD FÜR AFRIKA?

Die Bundesregierung hat begonnen, die Zusammenarbeit mit dem Kontinent neu und intensiver zu gestalten sowie mehr finanzielle Mittel bereitzustellen.

Die internationale Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit und das deutsche Entschuldungsbündnis erlassjahr.de engagieren sich seit langem in afrikanischen Ländern.

Sie machen sich stark für faire Kreditvergabe an wirtschaftlich schwache Menschen und für die Entschuldung von überschuldeten Staaten. Denn nur wenn Geld nachhaltiges Wirtschaften vorantreibt, die Umwelt schützt und Chancen für benachteiligte Menschen schafft, ist es GUTES GELD.

GUTES GELD FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG?

Was bedeutet faire Kreditvergabe? Welche Verantwortung haben Kreditgeber und Kreditnehmer? Wie wird aus Geld der Entwicklungszusammenarbeit GUTES GELD? Und wie kann sichergestellt werden, dass Kredite nicht zu untragbaren Schulden führen, unter denen die Bevölkerung leidet? Geld ist GUTES GELD, wenn die Menschen vor Ort davon profitieren. Faire Entschuldung bedeutet GUTES GELD für Menschen, nicht für Spekulanten.

Erleben, informieren und diskutieren – beim Abend zur Finanzierung von nachhaltiger Entwicklung in den Ländern Afrikas.

PROGRAMM

19.00–20.00 UHR

GUTES GELD – ERLEBEN

Ausstellung, Austausch, Snacks

20.00–22.00 UHR

PODIUMSDISKUSSION

Sind afrikanische Länder ohne deutsches Geld besser dran?

Bis 2030 will die Weltgemeinschaft 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung erreichen, die vielen Menschen weltweit ein Leben frei von Armut ermöglichen sollen. Doch dazu braucht es Geld, das vor allem in vielen armen Ländern fehlt. Um diese Entwicklung finanzieren zu können, müssen Regierungen, Organisationen, Firmen und Privatpersonen in diesen Ländern daher Kredite aufnehmen.

Wie kann verhindert werden, dass diese Kredite in eine Schuldenfalle führen, unter deren Auswirkungen die Menschen in den Ländern leiden?

Gemeinsam mit Vertreter*innen der afrikanischen und deutschen Zivilgesellschaft wollen wir mit Verantwortlichen für die deutsche Afrikapolitik und für internationale Entwicklungsfinanzierung diskutieren, wie Renditeerwartung und nachhaltige Entwicklung in Einklang zu bringen sind.

**Haus am Dom, Domplatz 3,
60311 Frankfurt am Main,
U-Bahn Station Dom/Römer,
Eintritt frei**

**Veranstalter:
Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V.**

NACHHALTIGE GELDANLAGE SEIT 1975.

 **OIKO
CREDIT**
in Menschen investieren

In Kooperation mit Oikocredit Förderkreis Bayern e.V., erlassjahr.de und der Katholischen Akademie Rabanus Maurus / Haus am Dom



Diese Veranstaltung wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union realisiert. Der Inhalt unterliegt der Eigenverantwortung von Citizens for Financial Justice und Oikocredit Förderkreis Bayern e.V. und spiegelt nicht unbedingt die Position der Europäischen Union wider.